

„Wir werden Frauenhäuser mit mehr Geld fördern!“ CDU-Familienpolitikerin will Opfern häuslicher Gewalt helfen

(Dresden, 20. November 2018) Heute wurde in Berlin die „Kriminalstatistische Auswertung zu Partnerschaftsgewalt 2017“ des Bundeskriminalamts vorgestellt. Laut des Berichts wurden im vergangenen Jahr fast 140.000 Fälle von Gewalt in der Partnerschaft bundesweit angezeigt.

Dazu sagt die familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages, **Daniela Kuge**: „Gewalt in der Familie ist immer noch ein Tabu-Thema, das die Opfer psychisch belastet. Der Schritt in ein Frauenhaus kann für die Betroffenen ein Weg zur Lösung sein. Aber diese Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen gibt es noch nicht flächendeckend in Sachsen. Zum Beispiel fehlen sie im Erzgebirge. Das wollen wir ändern!“

„Wir als Koalitionsfraktionen haben 3,55 Mio. Euro für die beiden kommenden Jahre im Haushalt für Frauenhäuser vorgesehen. Das sind 750.000 Euro mehr als von der Staatsregierung geplant. Die Mittel im neuen Doppelhaushalt sollen helfen, dass neue Frauenhäuser gegründet werden können“, so Kuge.

Verantwortlich: Christian Fischer, Pressesprecher